



»Darum pries ich die Freude, daß der Mensch nichts Besseres hat unter der Sonne, als zu essen und zu trinken und fröhlich zu sein.«  
Prediger 8,15

Recht hat er! Oder nicht? Stellen Sie sich vor, wir Menschen bräuchten weder zu essen noch zu trinken... Das Leben würde nicht halb so viel Spaß machen ohne die leckere Tasse Kaffee am Morgen, ohne das Mittagessen in der sehnsüchtig erwarteten Mittagspause, ohne das Eis im Schwimmbad oder das Popcorn im Kino... Essen und Trinken machen einfach Freude,

vor allem, wenn man es gemeinsam genießt – so wie die Gewinner des Luftballonwettbewerbs des Gemeindefestes. Sie wurden von mir am 12. September im Pfarrhaus verwöhnt. (Bild unten) Und ich bin überzeugt davon, dass Gott, als er das Essen und Trinken erfunden hat, uns damit etwas sagen wollte: Das Leben soll Freude machen. Und er will, dass alle



etwas von dieser Freude haben. Darum habe ich mir vorgenommen, mehr zu essen! Aber nicht in Bezug auf die Menge, sondern mehr so, wie Essen am meisten Freude macht: Gemeinsam und in Ruhe, und dabei daran zu denken, dass Essen und Trinken ein Geschenk Gottes ist, das uns Freude machen soll.

Darum freue ich mich sehr, dass auch der Wiesbacher Hof unserer Freude auf die Sprünge hilft: Am Freitag, den 16. Oktober wird ein Menü aus biblischen Gerichten serviert. Diese sind an diesem Abend aber nicht nur Nahrung für den Leib, sondern auch für

die Seele, weil ich Ihnen zu den Gerichten jeweils auch die passende Geschichte aus der Bibel erzählen werde. Ich freue mich sehr auf diesen kulinarisch-biblischen Abend und hoffe, dass ich die Freude am Essen und Trinken bei dieser Gelegenheit auch mit Ihnen teilen kann.

Er hat immer noch Recht: Essen und Trinken gehört zu den besten Dingen, die uns Gott in die Wiege gelegt hat. Darum danke ich Gott und wünsche Ihnen eine gute Zeit und immer einen gesunden Appetit!

*Ihr Pfarrer Stefan Mendling*



»Darum pries ich die Freude, daß der Mensch nichts Besseres hat unter der Sonne, als zu essen und zu trinken und fröhlich zu sein.«



# GOTTESDIENSTE

im September / Oktober / November

**26. September, Samstag:** 19.00 Uhr in Krähenberg

**27. September, Sonntag:** 9.30 Uhr in Käshofen  
10.30 Uhr in Wiesbach

**4. Oktober, Erntedankfest:**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in Wiesbach mit der Chorgemeinschaft  
Biedershausen-Krähenberg



**11. Oktober, Sonntag:** 10.00 Uhr Gottesdienst in Wiesbach

**18. Oktober, Sonntag:** 10.00 Uhr in Wiesbach

**24. Oktober, Samstag:** 19.00 Uhr in Wiesbach

**25. Oktober, Sonntag:** 10.30 Uhr in Rosenkopf  
(in Käshofen findet wegen der Kerwe kein Gottesdienst statt)

**1. November, Sonntag:** 10.00 Uhr in Wiesbach

**8. November, Sonntag:** 10.00 Uhr in Wiesbach

**15. November, Sonntag:** 10.00 Uhr in Wiesbach

**18. November, Buß- und Betttag:** 18.00 Uhr in Krähenberg mit Abendmahl

**22. November, Totensonntag:** 10.00 Uhr in Wiesbach mit Totengedenken  
aller Verstorbenen dieses Kirchenjahres

# Kleidersammlung für Bethel

## Tragbares wird Mangelware

(Quelle: <http://www.bethel.de>)

Die Bermudashorts erinnern an einen Traumurlaub auf Mallorca, der helle Anzug an die Taufe der Tochter. Beides ist lange her, und die gut erhaltenen Kleidungsstücke wurden seitdem nicht mehr getragen. Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten, aber man kann sich nicht von solchen Stücken trennen. Rüdiger Wormsbecher, Leiter der Brockensammlung Bethel, kann das gut nachvollziehen. Andererseits stellt der Diakon fest, dass die Qualität in den Spendensäcken in den vergangenen Jahren rapide abgenommen hat. »Hält der Trend an, sind wir auf Dauer in unserer Existenz gefährdet.«

Insbesondere der Anteil hochwertiger Ware, so Wormsbecher, sei in den vergangenen fünf Jahren von etwa sechs Prozent auf heute nur noch rund ein Prozent gesunken. Gleichzeitig nehme der »Müllanteil« stetig zu. Erlöse, sagt Wormsbecher, könnten karitative Kleidersammlungen wie die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel nur mit guter und tragbarer Kleidung erzielen. »Stark verschmutzte Hosen, zerschlossene



Hemden oder Schuhe mit aufgeklappten Sohlen kauft niemand. Diese Sachen verursachen enorme Kosten, allein schon durch die Entsorgung und ihren Transport.« Sogar ein gebrauchtes Gebiss wurde schon einmal gespendet. »Das war sicherlich nett gemeint und

sorgte auch für Heiterkeit, aber solche Dinge gehören, auch wenn es schwer fällt, in den Müll«, sagt Wormsbecher. Weniger, so Wormsbecher, sei oft mehr. Darum seine dringende Bitte: Vor der Spende die ernsthafte Qualitätsprüfung der ausgedienten Kleidung. Wormsbecher: »Sicherlich ist ein geeignetes Kriterium, wenn man sich vorab fragt, ob man das selber noch tragen würde.«

Warum die Qualität der Altkleiderspenden Jahr für Jahr sinkt, kann der Leiter der Brockensammlung Bethel nicht mit Sicherheit sagen. »Ein Grund ist wahrscheinlich die schwierige gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland. Die Leute haben einfach weniger Geld im

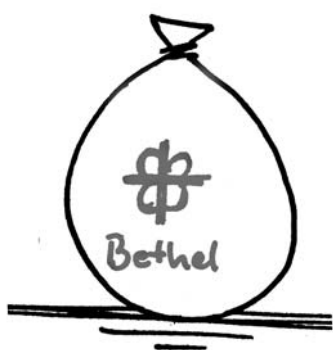
Portmonee. Sie tragen ihre Kleidung länger und kaufen verstärkt bei Billiganbietern. Diese Kleidung hat dann eine minderwertige Qualität und hält nicht lange.«

Bundesweit fallen jährlich rund 700.000 Tonnen Altkleidung an. Die Brockensammlung Bethel gehört mit jährlich rund 11.000 Tonnen zu den größeren Kleidersammlungen in Deutschland. Einen Teil der gesammelten Kleidung verkauft die Brockensammlung Bethel in eigenen Second-Hand-Shops, der überwiegende Teil wird an Verwertungsfirmen verkauft. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten zurzeit in der Brockensammlung Bethel, darunter zehn Menschen mit Behinderung. »Die Unterstützung durch Spenden hilft uns dabei, diese besonderen Beschäftigungsverhältnisse aufrechterhalten zu können«, sagt Rüdiger Wormsbecher.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung und setzt sich auf diesem Weg für einen sozial- und umweltverträglichen, ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. FairWertung hat Kriterien für eine faire Altkleidersammlung und -vermarktung entwickelt und kontrolliert deren Umsetzung durch unabhängige Prüfer.

Rund 4.500 Kirchengemeinden sammeln bundesweit für die Brockensammlung Bethel. »Bei diesen Gemeinden und allen anderen Spendern möchte ich mich sehr herzlich bedanken«, sagt Wormsbecher. Vielleicht, so der Diakon, schaffe es der ein oder andere ja, sich doch noch von dem ein oder anderen gut erhaltenen Kleidungsstück zu trennen – auch wenn damit schöne Erinnerungen verbunden sind.

Gunnar Kreutner



**Mit diesem Gemeindebrief sollten Sie auch einen Kleidersack für die Bethel-Sammlung erhalten haben. Wenn Sie noch mehr Kleidersäcke benötigen, können Sie diese im Pfarramt abholen.**

## Pierre fühlt sich wohl.

Bethel hilft Kindern mit Epilepsie.  
Bitte helfen Sie mit!



v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel

Spendenkonto 4077,  
Sparkasse Bielefeld,  
BLZ 480 501 61,  
Stichwort „Kidron“

Bethel 

# Biblischer Abend im Wiesbacher Hof am 16.10. ab 18.30 Uhr

Hirschterrine an Granatapfelsauce  
mit einem Salat von Berglinsen und roten Linsen und Tempelbrot



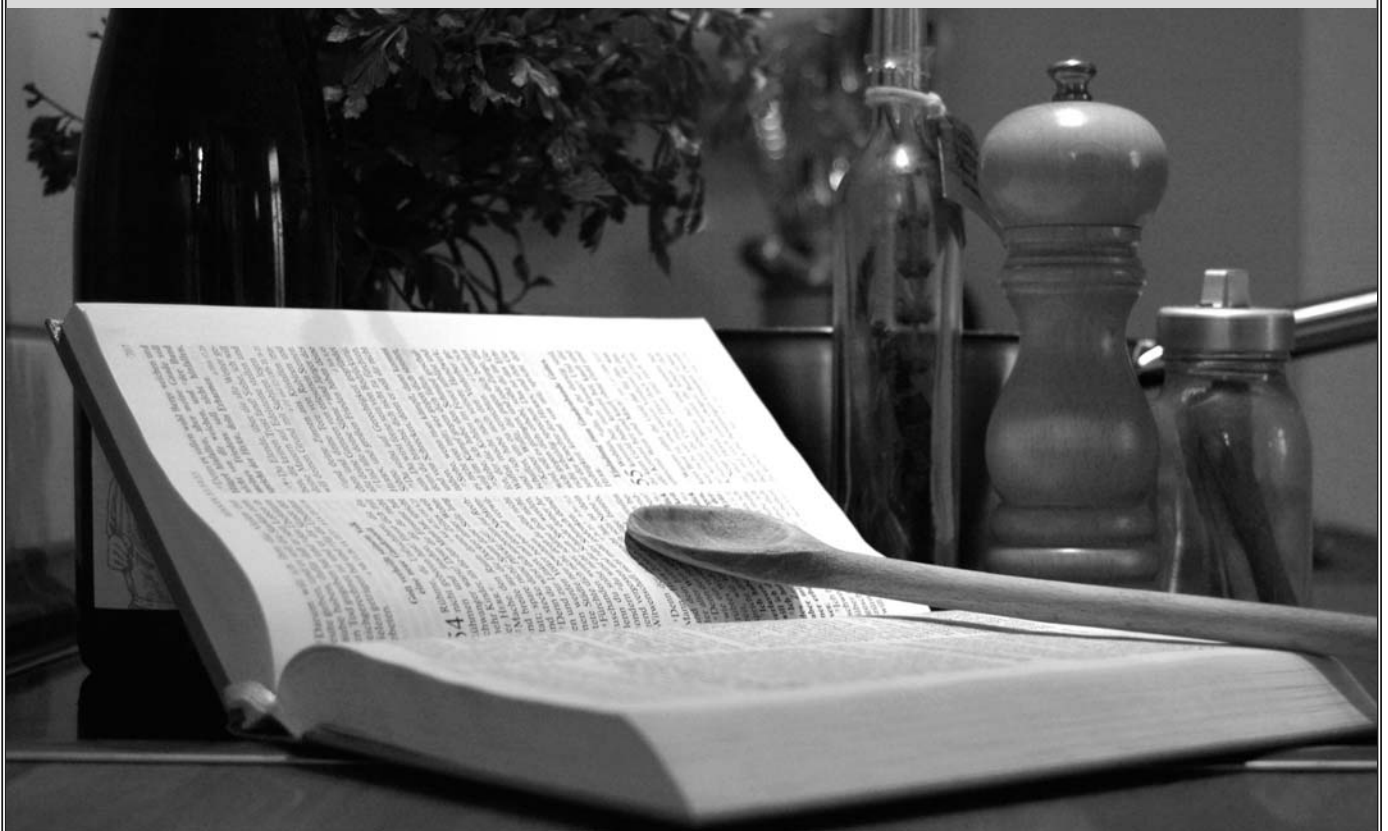
Petersfischfilet gebraten  
in der Senfkruste auf Spinatbeet und Weißweinsauce



Entenbrustfilet rosa gebraten  
an Feigensauce mit Charosset und Gemüse Couscous



Grießflammeri an Honigdatteln und Paradiesapfelscreme



Menü-Preis: 29,80 Euro  
davon gehen 5 Euro als Spende an  
die Jugendarbeit der Prot. Kirchengemeinde in Wiesbach  
**RESERVIERUNG ERFORDERLICH! (06337-1616)**

# Apfelrätsel

Text/Illustration: Christian Badel



Aus Äpfeln lassen sich viele schmackhafte Dinge herstellen: Apfelsaft, Apfelmus, Apfelkuchen, Apfelkrapfen, Apfelgelee, Bratapfel, Apfelstrudel, Apfel im Schlafrock ... u.s.w. Man kann den Apfel natürlich auch einfach so essen. Und nicht nur uns Menschen schmecken Äpfel so gut. Auch Zwergkaninchen und Meerschweinchen finden Äpfel lecker.

Äpfel sind für uns selbstverständlich und auch, dass man sie jederzeit kaufen kann. Gerade im Herbst sind sie aber besonders lecker. Das liegt daran, dass sie frisch vom Baum gepflückt wurden, denn zurzeit ist Apfelernte.

Die drei Tiere in unserem Apfelrätsel wollen ihre Erntefrüchte am Herbstfeuer rösten. Dazu haben sie auch jede Menge Äpfel in verschiedenen Sorten gesammelt. Fast alle sehen anders aus. Nur ein Zwillingsspaar gibt es unter den Äpfeln. Findest du die zwei Äpfel, die sich genau gleichen?

Auflösung: Links, zweiter von unten. Rechts, zweiter von oben.

# www.kiwipfalz.de

prot. kirchengemeinde wiesbach/pfalz  
rosenkopf • krähenberg • küshofen • wiesbach



- Start
- Über uns
- Gottesdienst
- Service**
- Konfis
- Die Wanderung
- Gästebuch
- Links
- Kontakt

Besuchen Sie Ihre Gemeinde jetzt auch im Internet! Mit Service-Teil zu Trauung, Taufe und Beerdigung, mit aktuellen Bildern aus dem Gemeindeleben und allen Gottesdienstterminen.



aktualisiert am 20.09.09

http://www.kiwipfalz.de



innen nach Hause. wenn Sie möchten, können Sie sich schon die folgenden Formulare ausdrucken und soweit möglich ausfüllen:

- [Anmeldung zur Taufe](#)
- [Anmeldung zur Trauung](#)
- [Anmeldung zur Beerdigung](#)

Außerdem finden Sie hier bereits den Ablauf des Gottesdienstes:

- [Taufe](#)
- [Trauung](#)
- [Beerdigung](#)
- [Beerdigung \(Krähenberg\)](#)

und eine Auswahl an

- [Taufsprüchen](#)
- [Trautexten](#)
- und [Predigttexten für die Beerdigung](#).